



PRESSEEINLADUNG

Heidelberg, 07.04.2017

„Quwwa“: ‚Radikalisierung präventiv begegnen‘

Auftaktveranstaltung

Mittwoch, 26. April 2017, 14.30 – 15.30 Uhr, Bürgerzentrum HD-Kirchheim

Quwwa – das heißt auf Arabisch ‚Stärke‘. Stärkung sollen Heidelberger Schulen erfahren: Das Projekt Quwwa wird diese als kommunales Pilotprojekt bei der Prävention von Radikalisierungsprozessen unterstützen. Zur Auftaktveranstaltung sind Schulleitungen, Lehrkräfte und die Schulsozialarbeit eingeladen.

Flüchtlingsbewegungen aus Nahost, islamistische Anschläge in Europa und eine sich zunehmend polarisierende Diskussion zum Themenfeld Islam und Muslime: das verunsichert viele Menschen. Der Themenkomplex emotionalisiert vor allem auch Jugendliche – was sich Salafisten und Akteure aus dem rechten Spektrum gleichermaßen zu Nutze machen. In diesem Spannungsfeld erleben sich Lehrkräfte immer öfter sprachlos – sei es gegenüber ‚religiös‘ argumentierenden Jugendlichen, sei es angesichts rassistischer Äußerungen.

„Quwwa“ wird Heidelberger Schulen Unterstützung leisten. Mit Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte, Workshops für Schülerinnen und Schüler, einer Hotline für jegliche Fragen rund um das Thema und vielem mehr soll ein niedrigschwelliges und ganzheitliches Angebot geschaffen werden, das die Schulgemeinschaften in Gänze einbindet und diese berät.

Das bei Mosaik Deutschland e.V. angesiedelte Projekt ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Heidelberg und des Vereins Sicheres Heidelberg e.V. in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Mannheim. Es wendet sich an alle Heidelberger Schulen ab der Sekundarstufe 1.

Zur Auftaktveranstaltung **am 26. April 2017 um 14.30 Uhr – 15.30 Uhr im Bürgerzentrum HD-Kirchheim**, laden wir Sie als Pressevertreter herzlich ein und freuen uns auf eine Berichterstattung in Wort und Bild.

Nach Grußworten von Herrn Bürgermeister Wolfgang Erichson und Herrn Polizeipräsident Thomas Köber wird Ethem Ebrem von Mosaik Deutschland e.V. den Ansatz des Projekts im Detail vorstellen. Im Anschluss an die Veranstaltung stehen die Beteiligten den Pressevertretern für Fragen zur Verfügung.

Für Ihre Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Ethem Ebrem, Projektleitung **Quwwa**

ebrem@mosaik-deutschland.de

Tel. 0177 67 26 440